



Musik im Herbst

Konzert-Weekend zum Jahr der Orgel

Orgel romantisch

Freitag, 29. Oktober
19.00 Uhr, ref. Kirche

Kommentiertes Konzert auf der Empore
Werke von Mendelssohn, Schumann, Brahms,
Saint-Saëns, Franck.
Barbara und Ulrich Meldau, Orgel

Orgel rustikal

Samstag, 30. Oktober
18.00 Uhr, ref. Kirche

Volkstümliches und Jazziges aus Luzern
W. Sieber, Orgel, H. Della Torre, Naturhörner

Orgel und Kino

Sonntag, 31. Oktober
19.00 Uhr, ref. Kirche

Gezeigt wird der Stummfilmklassiker
«Nosferatu» von
Friedrich Wilhelm Murnau
Mit Frédéric Champion, Orgel

Eintritt – Kollekte

Ein Konzert-Weekend mit der Königin der Instrumente

Wussten Sie schon, dass die Orgel zum Instrument des Jahres 2021 erkoren worden ist?

Aus dem Anlass finden in der Meilemer Kirche an drei aufeinander folgenden Tagen ungewöhnliche Konzerte statt.

Am **Freitagabend** werden die Zuhörer auf die Empore gebeten, wo die Werke der grossen Romantiker – Schumann, Mendelssohn, Brahms sowie des Jubilars Camille Saint-Saëns und des Orgelsymphonikers Cesar Franck erklingen werden. Dabei wird man hautnah erleben, dass das Pedalspiel, die Kunst des Registrierens und das Musizieren zu vier Händen und Füßen eine recht spannende Angelegenheit ist. Am Instrument sitzen und kommentieren – solistisch und im Duett - Barbara und Ulrich Meldau.

Am **Samstagabend** darf endlich das mehrmals verschobene Konzert von Wolfgang Sieber und Heinz della Torre stattfinden. Beide sind schon ein eingespieltes Team. Im Laufe ihrer jahrelangen Zusammenarbeit entstand ein Kratten schöner Musik aus eigener Feder. Tänzerisch und verträumt sind die Stücke, Ländler, Polka, Jutz und Jazz wechseln ab. Ein Ensemble ethnischer Instrumente der Innerschweiz wie Hälmi, Büchel, Alphorn, Flügelhorn, Piccolo- und gebräuchliche Trompeten, trifft auf die Königin der Instrumente.

Am **Sonntagabend** – rechtzeitig zum Halloween – verwandelt sich die Kirche in ein Kino. Gezeigt wird ein der kultigsten Stummfilme überhaupt: „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“ aus dem Jahre 1922. Friedrich Wilhelm Murnau schuf ein filmisches Meisterwerk, in dem er Licht und Schatten virtuos mit Handlung und Spiel der Schauspieler verband. Seine visuelle Gestaltung wird heute noch als beispielhaft angesehen. Die Musik zum Film ertönt von der Orgelempore! Frédéric Champion, der hochbegabte und mehrmals preisgekrönte Konzertorganist, untermalt mit seiner Improvisationskunst meisterhaft das Filmgeschehen und zeigt die Orgel in all ihren orchestralen Facetten. Ein Becher heisser Kürbissuppe rundet den spannenden Abend ab. Ob zu allen drei oder zu den einzelnen Konzerten - alle sind herzlich willkommen.